



# Riva Acciaio S.p.A. Informationsschreiben Whistleblowing

Pag. 1 di 5

Dieses Informationsschreiben richtet sich an alle potenziellen Hinweisgeber und informiert darüber, wie und warum **RIVA ACCIAIO S.p.A.** (im Folgenden „Verantwortlicher für die Verarbeitung“) personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Meldungen von rechtswidrigen Handlungen oder Unregelmäßigkeiten gemäß italienischem Gesetzesdekret Nr. 24/2023 zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937, der so genannten Whistleblowing-Richtlinie, erfasst und verwendet.

Riva Acciaio S.p.a. erkennt gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Verordnung 679/2016 - Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und gemäß italienischem Gesetzesdekret Nr. 196/2003 („Datenschutzgesetz“) in der Fassung des Gesetzesdekrets 101/2018 (im Folgenden werden Datenschutzgesetz und DSGVO gemeinsam als „geltende Rechtsvorschriften“ bezeichnet) die Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten an und betrachtet diesen als eines der Hauptziele der eigenen Geschäftstätigkeit.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung hat gemäß Artikel 4 des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 24 vom 10. März 2023 die folgenden **Kanäle für die Verwaltung interner Meldungen** eingerichtet, die von Betroffenen an einen unparteiischen und unabhängigen Dritten außerhalb der Organisation („Kanalmanager“) gerichtet werden können:

a) Schriftliche Mitteilung	b) Mündliche Mitteilung	c) Physische Zusammenkunft innerhalb von 15 Tagen
Mittels Versand einer E-Mail an <a href="mailto:whistleblowing@complegal.it">ra_whistleblowing@complegal.it</a>	Mittels Sprachnachricht an die Nummer: 800.134.307	Für entsprechende Anfragen können die oben genannten Kommunikationskanäle genutzt werden

## 1. IDENTITÄT UND KONTAKTDATEN

Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist **Riva Acciaio S.p.A.**, mit Sitz in Mailand, Viale Certosa 249, Tel. +39 02307001, E-Mail: [privacyitalia.ra@rivagroup.com](mailto:privacyitalia.ra@rivagroup.com).

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) ist die Firma GetSolution von Paola Generali mit Sitz in Via Fabio Filzi, 23, 20124 Mailand, Tel. +39 0239661701, erreichbar unter der E-Mail-Adresse [dpo-grupporiva@getsolution.it](mailto:dpo-grupporiva@getsolution.it), um alle Auskünfte über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen für die Verarbeitung zu erteilen.

## 2. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Falls der potenzielle Hinweisgeber eine Meldung abgibt, können die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten je nach Art der Meldung die folgenden Kategorien betreffen:

a) **Schriftliche Mitteilung** oder per E-Mail an die entsprechende Adresse:

- Daten zur Identifizierung (Vor- und Nachname), E-Mail, Telefon oder Postanschrift, die bestehende Beziehung zum Unternehmen (Angestellter, Mitarbeiter usw.) und ob die Beziehung andauert, beendet



ist oder noch nicht begonnen hat.

- Gegebenenfalls weitere Informationen im Zusammenhang mit dem gemeldeten rechtswidrigen Verhalten (z. B. personenbezogene Daten zu der/den gemeldeten Person(en) oder anderen an der Meldung beteiligten Personen).

**b) Mündliche Mitteilung** oder durch Senden einer Sprachnachricht an die entsprechende Nummer:

- Daten zur Identifizierung (Vor- und Nachname), E-Mail, Telefon oder Postanschrift, die bestehende Beziehung zum Unternehmen (Angestellter, Mitarbeiter usw.) und ob die Beziehung andauert, beendet ist oder noch nicht begonnen hat.
- Gegebenenfalls weitere Informationen im Zusammenhang mit dem gemeldeten rechtswidrigen Verhalten (z. B. personenbezogene Daten zu der/den gemeldeten Person(en) oder anderen an der Meldung beteiligten Personen).

**c) Physische Zusammenkunft innerhalb von 15 Tagen**

- Daten zur Identifizierung (Vor- und Nachname), E-Mail, Telefon oder Postanschrift, die bestehende Beziehung zum Unternehmen (Angestellter, Mitarbeiter usw.) und ob die Beziehung andauert, beendet ist oder noch nicht begonnen hat.
- Gegebenenfalls weitere Informationen im Zusammenhang mit dem gemeldeten rechtswidrigen Verhalten (z. B. personenbezogene Daten zu der/den gemeldeten Person(en) oder anderen an der Meldung beteiligten Personen).

Der Verantwortliche für die Verarbeitung fordert die betroffene Person auf, ihre gemäß Artikel 9 DSGVO zu einer besonderen Kategorie der personenbezogenen Daten gehörenden Daten (z. B. Daten, die geeignet sind, die Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien festzustellen) nicht zur Verfügung zu stellen, wenn diese nicht unbedingt für den Zweck der Meldung erforderlich sind, und/oder gerichtliche Daten gemäß Artikel 10 DSGVO. Den Grundätzen der Zweckgebundenheit und der Minimierung personenbezogener Daten gemäß Artikel 5 DSGVO folgend, werden personenbezogene Daten, die für die Bearbeitung einer Meldung offensichtlich nicht von Nutzen sind, nicht erfasst und im Falle einer unbeabsichtigten Erfassung unverzüglich gelöscht.

### 3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Personenbezogene Daten werden nur zu bestimmten Zwecken und in jedem Fall nur dann verwendet, wenn eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.

Die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

ZWECK DER VERARBEITUNG	RECHTSGRUNDLAGE
Durchführung der erforderlichen Untersuchungen, um die Stichhaltigkeit des Gegenstandes der Meldung zu prüfen und Ergreifung der entsprechenden Maßnahmen, wie in dem vom Verantwortlichen für die Verarbeitung zur Verfügung gestellten Verfahren beschrieben.	Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (gemäß Art. 6, Absatz 1, Buchstabe b) DSGVO; italienisches Gesetzesdekret Nr. 24/2023 über die Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937); für besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 9 Buchstabe b) DSGVO



Ausübung (auch präventiv) des Rechts, gerichtliche Schritte zur Geltendmachung oder Verteidigung der Rechte des Verantwortlichen für die Verarbeitung einzuleiten oder sich ihnen zu widersetzen.	Das berechnigte Interesse des Verantwortlichen für die Verarbeitung (gemäß Art. 6, Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO); für besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 9 Buchstabe f) DSGVO.
---	---

Die Angabe von personenbezogenen Daten ist freiwillig. Erfolgt keine Angabe, können jedoch die Untersuchungen bezüglich der Meldung beeinträchtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Identität des Hinweisgebers sowie alle Informationen, aus denen diese direkt oder indirekt abgeleitet werden kann, nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Hinweisgebers an andere Personen als den Kanalmanager übermittelt werden dürfen.

#### 4. ARTEN DER DATENVERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der in der DSGVO festgelegten Grundsätze und Rechte der betroffenen Person elektronisch/computergestützt verarbeitet. Dabei weisen wir darauf hin, dass personenbezogene Daten, die für die Bearbeitung der Meldung offensichtlich nicht benötigt werden, nicht erfasst und im Falle einer unbeabsichtigten Erfassung unverzüglich gelöscht werden.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung hat eine Reihe von (technischen und organisatorischen) Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um den Schutz, die Sicherheit, die Vollständigkeit und die Zugänglichkeit der personenbezogenen Daten zu verbessern. Hierfür werden für alle übertragenen und gespeicherten Daten Ende-zu-Ende-Verschlüsselungstechniken angewendet, um die größtmögliche Vertraulichkeit bezüglich der Identität des Hinweisgebers, der beteiligten oder in der Meldung erwähnten Personen, des Inhalts und der zugehörigen Dokumentation zu garantieren.

#### 5. DATENQUELLEN

Bei den erfassten personenbezogenen Daten handelt es sich um solche, die direkt vom potenziellen Hinweisgeber zur Verfügung gestellt werden; darüber hinaus kann der Verantwortliche für die Verarbeitung weitere personenbezogene Daten erfassen, die ihm bereits vorliegen oder die er im Rahmen von Nachforschungen zur Überprüfung des Inhalts der Meldung erhalten hat, wobei er sich immer an die gesetzlichen Vorschriften halten muss.

#### 6. EMPFÄNGER DER DATEN

Der Verantwortliche für die Verarbeitung beauftragt die Firma Complegal S.r.l. als unabhängiges, selbständiges und kompetentes externes Unternehmen damit, für die Riva Gruppe die Erfassung und Verwaltung von Meldungen über rechtswidrige Handlungen, die im Rahmen der geltenden Gesetzgebung relevant sind, durchzuführen. Mit diesem Unternehmen wurde eine spezifische, schriftliche Vereinbarung zur Beauftragung als externer Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 der DSGVO abgeschlossen.

Unbeschadet der Notwendigkeit, im Anschluss an die Meldung Ermittlungen einzuleiten und die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, dürfen die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur und ausschließlich denjenigen Personen innerhalb des Unternehmens zugänglich gemacht werden, die sie aufgrund ihrer Rolle/Funktion im Zusammenhang mit dem Prozess der Entgegennahme, Analyse, Untersuchung und Verwaltung von Meldungen und den sich daraus ergebenden Maßnahmen benötigen. Diese Personen wurden entsprechend geschult und sind zur Verarbeitung autorisiert.

Personenbezogene Daten können gegebenenfalls unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auch an andere unabhängige Verantwortliche für die Verarbeitung (z. B. Justizbehörden, ital. Antikorruptionsbehörde ANAC) weitergegeben werden.



## **7. SPEICHERFRIST FÜR DIE DATEN**

Die im Zusammenhang mit Meldungen erfassten personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Bearbeitung der Meldung, für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder in jedem Fall für die Wahrung der Rechte und Interessen des Verantwortlichen für die Verarbeitung oder Dritter (z. B. zur Verteidigung vor Gericht) zwingend erforderlich ist.

In jedem Fall werden die personenbezogenen Daten nach Ablauf von 5 (fünf) Jahren ab dem Datum der Mitteilung des endgültigen Ergebnisses des Meldeverfahrens sicher und unwiderruflich vernichtet oder anonymisiert.

## **8. DATENÜBERTRAGUNG**

Die personenbezogenen Daten werden im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verarbeitet und auf Servern gespeichert und geschützt, die sich im selben Gebiet befinden.

## **9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Die betroffenen Personen haben in den vorgesehenen Fällen das Recht, vom Unternehmen Auskunft über ihre personenbezogenen Daten und deren Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen oder der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 15 ff. der Verordnung).

Die betroffenen Personen können ihre Rechte über die oben genannten Kommunikationskanäle (Adresse, E-Mail, Telefon) ausüben.

Gemäß Artikel 2-undecies des italienischen Datenschutzgesetzes (zur Umsetzung von Artikel 23 DSGVO) informieren wir darüber, dass die oben genannten Rechte von den betroffenen Personen nicht ausgeübt werden können (durch Antrag an den Verantwortlichen für die Verarbeitung oder durch Beschwerde gemäß Artikel 77 DSGVO), wenn die Ausübung dieser Rechte die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers tatsächlich und konkret beeinträchtigen würde oder wenn sie die Ausübung eines Rechts vor Gericht oder die Durchführung von Ermittlungen zur Gefahrenabwehr beeinträchtigen würde.

Betroffene Personen, die der Ansicht sind, dass die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten über diese Website gegen die Verordnung verstößt, haben das Recht, eine Beschwerde gemäß Artikel 77 der Verordnung einzureichen oder rechtliche Schritte einzuleiten (Artikel 79 der Verordnung).

Das Unternehmen verwendet weder Verarbeitungsmethoden, die auf automatisierten Entscheidungsprozessen beruhen (Artikel 22 der DSGVO) noch Profilingtechniken.

## **AKTUALISIERUNGEN**

Das vorliegende Informationsschreiben wurde am 12.07.2023 aktualisiert und kann weiter aktualisiert werden.



[www.rivagroup.com](http://www.rivagroup.com)

Rev. 0 vom 12. Juli 2023  
Copyright © Riva Acciaio S.p.A.